



# Sprecher\*Innenratswahl 2021

Aufruf und Infos zur Wahl

Kandidatinnen und Kandidaten  
stellen sich vor

Einsicht in das  
Wählerverzeichnis

# Aufruf zur Sprecherratswahl 2021

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit diesem Brief erhältst du die Unterlagen für die Wahl unseres Sprecherrats 2021-2024.

Der Wahlzeitraum ist von 1. Mai bis 19. Mai 2021. Am 19. Mai muss dein Brief eingegangen sein.

Die Wahl erfolgt als Briefwahl.

Wir bitten dich, dein Wahlrecht auszuüben, damit wir auch zukünftig einen starken Sprecherrat haben, der von möglichst vielen getragen wird.

- Du hast laut Wahlordnung sieben Stimmen.  
Es kann je Kandidat\*in nur eine Stimme vergeben werden.  
Es gibt acht Kandidat\*innen.
- Stecke den grünen Stimmzettel in den entsprechenden kleineren weißen Umschlag.
- Dann kommt dieses Kuvert in das größere graue Kuvert mit der Aufschrift „Wahlausschuss Sprecherrat PR“.
- Schreibe deinen Absender darauf, weil du damit auch bestätigst, den Stimmzettel persönlich ausgefüllt zu haben.  
Ohne Absender kann deine Stimme nicht gezählt werden!
- Diesen Umschlag schicke an:  
Wahlausschuss Sprecherrat PR, MAV-Büro, Kapellenstraße 4, 80333 München.

Das Porto wird bezahlt.

Herzliche Grüße,

der Wahlausschuss

Judith Seipel, Monika Langer, Marianna Scholz

Die  
Kandidatinnen  
und  
Kandidaten



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mein Name ist **Judith Einsiedel** und ich komme gebürtig aus dem Bistum Würzburg. Im Jahr 2009 zog es mich nach München; damals war ich im Referendariat am Gymnasium tätig.

Nach längerem Suchen und einer Schlüsselbegegnung am Stand unserer Berufsgruppe auf dem ÖKT 2010 entschied ich mich für ein Zweitstudium

Theologie und den Weg ins ABZ. Inzwischen bin ich – nach der Aussendung 2019 – in der Berufseinführung angelangt, arbeite im Pfarrverband Mittersendling im Süden von München und habe mit meinen Kurskolleg\*innen zusammen gerade die Zweite Dienstprüfung absolviert.

Über meine Mitarbeit in der PIN-Wand-Redaktion merke ich, wie viel Freude es mir macht, über die Grenzen des eigenen Pfarrverbandes hinauszuschauen, die Vielfalt unseres Berufes besser kennenzulernen und mich mit anderen zu vernetzen.

Gerne möchte ich mich auch im Sprecherrat für unsere Berufsgruppe einsetzen, möchte Zukunft mitdenken und mitgestalten.

In der Freizeit liebe ich das Wandern mit meinem Mann Stefan, das Singen im Chor, Film und Literatur.

Mein Herzensthema ist der interreligiöse Dialog, besonders mit unseren Geschwistern in Judentum und Islam.

Mit österlichen Grüßen, Judith

Grüß Gott, liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

mein Name ist **Johannes  
Fichtl**. Ich bin 50 Jahre alt,  
verheiratet und Vater einer  
23-jährigen Tochter.

Tätig bin ich seit 15 Jahren im  
Pfarrverband Petershausen-  
Vierkirchen-Weichs im Dach-  
auer Land.

Seit nun sechs Jahren bin ich  
im Sprecher\*innenrat,  
seit 3 Jahren einer der beiden  
Sprecher.



In dieser Zeit durfte ich mit tollen KollegInnen zusammenarbeiten und habe erfahren, dass der Sprecher\*innenrat ein wichtiger Baustein unserer Interessenvertretung ist. Vertrauensvolle Kontakte zur Bistumsleitung, konstruktive Mitarbeit bei der Rahmengestaltung für unsere Berufsgruppe und ihre Vertretung im öffentlichen Bereich sehe ich als wesentliche Aufgaben. Die derzeitige „heiße Phase“ der Umsetzung des Stellenplans würde ich gerne weiter mit einem wachsamen Auge begleiten und wo nötig auch auf Korrekturen drängen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dazu euer Vertrauen und eure Stimme gebt.

Mein Name ist **Miriam Grotenthaler** und ich kandidiere für den Sprecher\*innenrat.



Ich bin 34 Jahre alt und wurde 2012 ausgesandt. Meine Assistenzzeit verbrachte ich im PV Bogenhausen und nun bin ich seit 2015 als Jugendseelsorgerin an der Jugendstelle Pasing (inzwischen Jugendstellen Laim, Forstenried und Pasing).

Mir liegen die Berufsgruppe und die berufspolitische Arbeit sehr am Herzen. So war ich auch mit Engagement und Freude die letzten drei Jahre im Sprecher\*innenrat und würde mich freuen eine weitere Amtsperiode anschließen zu können.

Gerade in dieser Zeit der Veränderungen ist es mir wichtig, dass die Stärken der Berufsgruppe und die Seelsorge als zentrale Aufgabe nicht aus dem Blick fallen.

Die Zukunft der Pastoral zu gestalten erfordert eine gute Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen und daher möchte ich mich auch weiterhin um eine gute Vernetzung bemühen.

## **Christina Hoesch**

Ich bin Jahrgang 1969, komme aus Kassel im Bistum Fulda und habe in Würzburg Theologie studiert.

Von 1999 bis 2011 war ich als Bildungsreferentin und dann auch stellv. Leiterin im Schulpastoralen Zentrum Schloss Fürstentried tätig.



2011 habe ich als Quereinsteigerin mit der Ausbildung begonnen und in der Stadtkirche Germering und im Pfarrverband Unterschleißheim in der Seelsorge gearbeitet.

Im Februar 2021 habe ich in der Abteilung Berufliche Bildung als Fachreferentin für Pastorale Bildung angefangen.

Seit 2018 bin ich im Sprecher\*innenrat und auch Sprecherin. Ich kandidiere erneut, weil mir die konstruktive Arbeit in diesem Gremium mit engagierten Kolleg\*innen Spaß macht und weil es mir wichtig ist, in diesen Zeiten des Umbruchs die Belange unserer Berufsgruppe gut zu vertreten.

**Gerhardt Hueck**, 1958 geboren in München, ab 1992 Studium der Kath. Theologie, Aussendung 2001 als Pastoralreferent. Nach der Tätigkeit in drei Pfarreien und an einer Dekanatsjugend-stelle seit sechs Jahren Leiter des Schulpastoralen Zentrums Fürstenried.

Seit 2002 stellvertretende Vertrauensperson für Schwerbehinderte in unserer Erzdiözese.

Bevor ich Anfang 2024 in Ruhestand gehe, kandidiere ich für den Sprecher\*innenrat unserer Berufsgruppe. Ich möchte gerne meine berufliche und institutionelle Erfahrung als Pastoralreferent und zusätzlich als Schwerbehindertenvertreter, der durch



diese Aufgabe verschiedenste Einblicke in die Strukturen unserer Diözese gewinnen konnte, für unsere Berufsgruppe und die Kirche unserer Diözese einbringen und werbe um eure Stimme.



Mein Name ist **Agnes Huber**.

Ich bin 34 Jahre alt und 2015 ausgesandt worden. Seitdem arbeite ich nun im Pfarrverband Pasing.



In den letzten drei Jahren durfte ich bereits im Sprecher\*innenrat mitarbeiten. Diese Arbeit hat mir sehr viel Freude gemacht und mir Einblicke in die Strukturen unserer Diözese gegeben.

Ich habe das Gefühl, im Sprecher\*innenrat in den letzten drei Jahren gemeinsam mit den Kolleg\*innen etwas voranbringen zu können. Gleichzeitig sehe ich, dass es noch viel zu tun gibt und sich der Einsatz für unsere Berufsgruppe auch in Zukunft lohnt.

Deshalb habe ich mich entschieden, noch einmal für den Sprecher\*-innenrat zu kandidieren.



**Uschi Wieser,**

41 Jahre alt,  
Aussendung 2007, PV  
Haar, aktuelle  
Schwerpunkte:  
Jugendarbeit,  
Ministranten,  
Firmung,  
Instagram,  
Projekte für Frauen &  
Beerdigungen.

In der Arbeit im Pfarrverband Haar ist es mir ein Herzensanliegen, Jugendlichen in der Pfarrei eine Heimat zu geben. Ein großer Netzwerkpartner ist dabei die Jugendstelle Trudering. Faszinierend finde ich, wie sich im letzten Jahr die Digitalisierung auf meine Arbeitsfelder ausgewirkt hat. Instagram als Ort der Verkündigung oder ein Hackathon um gemeinsam in der Diözese Ideen zu spinnen sind geniale neue Arbeitsmöglichkeiten. Als Pastoralreferentin bin ich in der Pfarrei sichtbar und geschätzt - ich habe aber auch das Gefühl, noch mehr Verantwortung übernehmen zu können. Ich bin gespannt, wie wir Kirche in den nächsten Jahren verändern werden.

Auf der digitalen Vollversammlung habe ich mich über die vielen bekannten Gesichter gefreut. Allen Generationen ging und geht es darum, Pastoral in unserer Diözese mitzugestalten und das Evangelium zu leben und zu verkünden! Das motiviert mich diesen Weg gemeinsam mit der Berufsgruppe weiter zu gehen, die Anliegen unserer Berufsgruppe sichtbar zu machen und Kirche der Zukunft zu gestalten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an dieser Stelle möchte ich mich als Kandidat für den Sprecher-  
rat kurz vorstellen: Mein Name ist **Florian Wolters**, ich bin 40  
Jahre und wohne in Freising.

Ich bin Theologe, Sozialpäda-  
goge und befinde ich mich in  
Ausbildung zum Supervisor.  
Seit 11 Jahren arbeite ich in  
der Erzdiözese, aktuell mit  
einer Zweidrittelstelle im  
Grunddienst im PV Unter-  
schleißheim und mit einem  
Drittel in der Senioren-  
pastoral.

Während meiner Tätigkeit in  
der Redaktion der PINWAND  
habe ich gemerkt, dass mir  
die berufspolitische Vertre-  
tung ein wichtiges Anliegen ist.

Mit meiner Kandidatur möchte ich daran mitwirken, einen der  
schönsten Berufe der Welt fit zu machen „für die nächsten 50  
Jahre“. Die weitere Schärfung unseres Berufsprofils, die Positio-  
nierung zu aktuellen kirchenpolitischen und lebensrelevanten  
Fragen, der Einsatz für eine Charismen orientierte Personalent-  
wicklung sowie die Gleichstellung von Laien und Priestern,  
Mann und Frau sind für mich wichtige Schritte auf diesem Weg.  
Auch für die Verbesserung der Gesprächskultur zwischen Lei-  
tung und Mitarbeiter\*innen sowie die Einführung eines echten  
Konfliktmanagement möchte ich mich einsetzen.



Einsicht in das Wählerverzeichnis:

Laut unserer Wahlordnung kann die Liste der Wahlberechtigten beim Wahlausschuss eingesehen werden.

Das ist vom 5. bis 7. Mai 2021 digital nach Terminvereinbarung mit Judith Seipel ([jseipel@ebmuc.de](mailto:jseipel@ebmuc.de)) möglich.

Bitte melde dich bis 4.5. beim Wahlausschuss.

Wahlausschuss zur Wahl der Berufsgruppenvertretung  
der Pastoralassistenten/-innen und  
Pastoralreferenten/-innen

Judith Seipel  
[jseipel@ebmuc.de](mailto:jseipel@ebmuc.de)  
089/29008281

Monika Langer  
[Mlanger@ebmuc.de](mailto:Mlanger@ebmuc.de)

Marianna Scholz  
[mscholz@ebmuc.de](mailto:mscholz@ebmuc.de)